



## Einladung zum Vortrag

### Elektrobiologie

Datum: Dienstag, 14.11.2017  
Zeit: 20.00 Uhr  
Ort: Lindenberg 8, Basel  
Referentin: Claudia Ersam  
[www.atelierAGE.ch](http://www.atelierAGE.ch)

Kosten: Mitglieder gratis  
Nichtmitglieder CHF 10.--



#### Zur Person:

Claudia Ehsam, dipl. Architektin ETH SIA, Geomantin und Elektrobiologin, tätig im eigenen Atelier in Münchenstein, ganzheitliche Begleitung von Bauprojekten – Entwurf und Bauleitung, geomantische, radiästhetische u. elektrobiologische Beratungen und Begleitung von individuellen Raumgestaltungen; Dozentin u. Seminarleiterin der AG R-U-H-E zu den Themen Selbstregulation, Resilienz und Wahrnehmungsschulung, Kurse und Ferienseminare auf Elba - [www.ag-ruhe.ch](http://www.ag-ruhe.ch); Mitentwicklerin der RUHE-Insel<sup>®</sup>, einem Regenerationsraum, der eine regelmässige Karenzzeit von technischen Belastungen ermöglicht - [www.dieRuheInsel.ch](http://www.dieRuheInsel.ch)

Eine Stunde vor und eine Stunde nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, die Wirkung der RUHE-Insel<sup>®</sup> durch einen ca. 10-minütigen Aufenthalt zu erfahren.

#### Technische Einflüsse auf Mensch und Natur - Ansätze zu einem zeitgemässen Umgang

Der Mensch steht immer, bewusst oder unbewusst, in Wechselbeziehung zu seinem direkten Umfeld. Die Räume, in welchen wir uns mehrheitlich aufhalten, wirken mindestens so prägend wie das geographische/landschaftliche u. soziale Umfeld. Die Räume, mittlerweile Innen- und Aussenräume, sind flächendeckend mit technischen Systemen durchzogen, welche z.B. die heutigen Kommunikationsmittel oder technische Steuerungen benötigen. Meist werden wir uns der unterschiedlichsten Wirkungen dieser technischen, elektromagnetischen Einflüsse erst durch eingeschränkte Lebenskräfte, Nervosität, Schlafstörungen, Konzentrationsmangel, etc. bewusst.

Eine ganzheitliche Lebensraumgestaltung berücksichtigt diese technischen Einflüsse genauso wie geomantische und radiästhetische Phänomene, so dass auch in einem immer dichter mit Informationen durchwobenen Umfeld Regeneration möglich ist.

Grundlage eines zeitgemässen Umgangs mit technischen Einflüssen bildet die Kenntnis der Wirkungen auf den Körper und auf die Lebenskräfte. Eine geschulte Wahrnehmungsfähigkeit und Übungen, die wie eine hygienische Reinigung zu verstehen sind, ermöglichen es, die Lebenskräfte zu erhalten und aufzubauen

Der Vorstand der Gesellschaft freut sich auf zahlreiches Erscheinen. Gäste sind willkommen.

Ursula Gasparoli